LANDKREIS FRIESLAND

Niederschrift
über die öffentliche Konstituierende Sitzung des Kreistages Friesland (neue Wahlperiode 2021-2026) am 03.11.2021 im Haus des Gastes (Kursaal), Zum Hafen 3, 26434 Wangerland-Horumersiel

---

Beginn: 14:30 Uhr **Ende:** 16:50 Uhr

Teilnehmer/innen:

Mitglieder

Ambrosy, Sven
Beckmann, Sina
Bergfeld, Christian
Bruns, Isabel
Burgenger, Uwe
Busch, Sigrid
Buß, Manfred
Eilers, Claus
Esser, Martina
Gburreck, Fred
Haesihus, Heiner
Herfel, Bärbel
Homfeldt, Axel
Janßen, Dieter
Jensen, Katharina
Just, Janto
Kaiser-Fuchs, Marianne
Kruse, Timmy
Kück, Anke
Kühne, Lars
Lammers, Anke
Lies, Olaf
Mandel, Sören
Möller, Jan Ole
Möller, Siemtje
Neugebauer, Axel
Osterloh, Uwe
Ramke, Annika
Ratzel, Gerhard
Recksiedler, Raimund
Sieckmann, Heinke
Sudholz, Melanie
Tammen, Reiner
Theemann, Hendrik

Weidemann, Wolfgang
Wiesner, Jannes
Wilken, Wilhelm
Wittke, Agnes
Zerth, Britta online
Zillmer, Dirk

Angehörige der Verwaltung

Dehrendorf, Martin, Dr. online
Rohlfs-Jacob, Elke online
Karmires, Nicola
Niebuhr, Bernd
Steinker, Michaela
Vogelbusch, Silke

Gerdes, Gerda

TOP 1 Feststellung des ältesten anwesenden Kreistagsabgeordneten, der zur Sitzungsleitung bis einschl. zur Wahl der/des Kreistagsvorsitzenden bereit ist (§61 I NKomVG)
Herr KTA Ratzel als ältestes Kreistags-Mitglied hat sich bereit erklärt, die Sitzungsleitung zu übernehmen.

Der Landrat Herr Ambrosy eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die neuen Kreistagsabgeordneten. Er spricht seine Dankbarkeit für die ehrenamtliche Arbeit aus und erklärt, dass die Behörde den Kreistagsabgeordneten bei ihrer Arbeit zur Seite stehe.
Die Verwaltung sei Dienstleister, Partner und Informationengeber.

Weiter erklärt der Landrat Herr Ambrosy, dass er sich eine konstruktive Zusammenarbeit für die gemeinsamen Projekte wünsche, damit die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre weitergeführt werden könne. Sowohl Schulden als auch Arbeitslosigkeit seien in den letzten Jahren bereits deutlich reduziert worden und dieser Weg solle weiter bestritten werden.

Schließlich erklärt er, dass er als Teil des Kreistags jederzeit als Ansprechpartner diene und sich auf die gemeinsame Zeit freue.

Der Landrat Herr Ambrosy fragt, wer das älteste Mitglied und Willens sei, die Kreistagsleitung zu übernehmen.

Herr KTA Gerhard Ratzel erklärt seine Bereitschaft.
Es sei ihm eine Ehre die konstituierende Sitzung bis zur Wahl einer oder eines Kreistagsvorsitzenden zu leiten.

Auch er spricht ein paar einleitende Worte, mit denen er allen Abgeordneten seine Glückwünsche ausspricht und gleichzeitig allen danke, die sich aufstellen lassen haben und nicht gewählt wurden, da nur so die Demokratie leben könne.
Einen besonderen Glückwunsch spricht er der Bundestagsabgeordneten Frau Siemtje Möller aus.

Sodann übergibt er das Wort an Herrn KTA Zillmer und anschließend an Herrn KTA Mandel, welche sich bei Frau Gerda Gerdes (Verwaltung) mit Präsenten für ihre jahrelange Arbeit bedanken.
Beide sprechen ihre große Dankbarkeit für die Unterstützung und tolle Arbeit, die Frau Gerdes geleistet habe. Sie sei jederzeit eine sehr kompetente und hilfsbereite Ansprechperson in der Verwaltung gewesen.
Frau Gerdes bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet sich mit ein paar persönlichen Worten von den Kreistagsabgeordneten.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr KTA Ratzel eröffnet um 14.47 Uhr die Sitzung und stellt mit 39 anwesenden Kreistagsabgeordneten die Beschlussfähigkeit fest. Frau KTA Zerth nimmt online teil.
Weiter gibt er den Hinweis auf die Vertraulichkeit der Sitzung insbesondere an die online Teilnehmenden für den nicht öffentlichen Teil. Mitschnitte außerhalb der fürs Protokoll zugelassenen seien nicht gestattet.

Der Altersvorsitzende begrüßt weiter die Pressevertreter, die Einwohner, den Bürgermeister Herrn Szlezak und Herrn Hans vom Jugendparlament.

Herr Szlezak (Bürgermeister Wangerland) begrüßt die Anwesenden, beglückwünscht alle Gewählten und bedankt sich für die ehrenamtliche Arbeit. Ehrenamt sei nicht selbstverständlich nur dadurch könne Kommunalpolitik betrieben werden. Er drückt den Wunsch aus, dass die KTA die Sorgen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen und transparent arbeiten.

TOP 3 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Kreistagsabgeordneten durch den Landrat 8§§ 60, 43, 40 - 42 NKomVG) einschließlich datenschutzrechtlicher Verpflichtung im Falle der Nutzung des elektronischen Kreistagsinformationssystems

Der Landrat Herr Ambrosy erklärt, dass die Belehrungen über die Pflichten der Abgeordneten vor der Sitzung an alle KTA´s ausgeteilt worden seien. Er bittet um Abgabe der unterschriebenen Exemplare bei Verlassen des Saales.

Der Landrat Herr Ambrosy geht zu jeder/m anwesenden KTA und verpflichtet diese/n per Handschlag. Frau KTA Zerth wird online per Geste verpflichtet und ein Handschlag wird bei Zeiten nachgeholt.
Bei den nicht anwesenden KTA werde die Verpflichtung bei Zeiten nachgeholt. (Herr KTA Schürgers, Herr KTA Funke, Frau KTA Bödecker, Frau KTA Zerth)

TOP 4 Abgabe der Erklärungen über die Bildung von Fraktionen und Gruppen, Benennung von Vorsitzenden und Vertretern gegenüber dem Altersvorsitzenden (§57 NKomVG). (Soweit noch nicht geschehen, bittet das Kreistagsbüro um schriftliche Mitteilung an den Landrat gem. § 1 Abs. 1 S.2 GO.)

Es bildet sich die Gruppe SPD/Bündnis 90 die Grünen/FDP mit insgesamt 24 Mitgliedern.
16 Mitglieder der SPD Fraktion; Vorsitzender: Sören Mandel, stellv. Vorsitzende: Anke Kück und Jannes Wiesner.
6 Mitglieder aus der Fraktion Bündnis 90 die Grünen; Vorsitzende ist Martina Esser, stellv. Vorsitzende ist Sina Beckmann.
2 Mitglieder der FDP Fraktion. Vorsitzender: Gerhard Ratzel, stellv. Vorsitzender: Hendrik Theemann
Gruppenvorsitzender: Sören Mandel, stellv. Vorsitzende: Martina Esser und Gerhard Ratzel.

Zweite Gruppe besteht aus CDU/Fraktion Zukunft Varel/UWG/WPW mit insgesamt 13 Mitglieder.
9 Mitglieder der CDU Fraktion
2 Mitglieder der Fraktion Zukunft Varel
1 Mitglied der Fraktion UWG
1 Mitglied der Fraktion WPW
Gruppenvorsitzender: Dirk Zillmer, stellv. Vorsitzende: Axel Neugebauer, Axel Homfeldt

Dritte Gruppe „die linke Fraktion“ bestehend aus den Gruppenmitgliedern Agnes Wittke (die Linken) und Jan Ole Möller (die Partei)
Gruppenvorsitzende: Agnes Wittke, stellv. Vorsitzender: Jan Ole Möller

Ebenfalls gebildet hat sich die „AfD Fraktion“ mit den Mitglieder: Frau Zerth und Herr Schürgers
Fraktionsvorsitzende: Frau Zerth, stellv. Vorsitzender: Herr Schürgers

Herr KTA Sören Mandel möchte die Gelegenheit nutzen, als Gruppenvorsitzender der neuen Mehrheitsgruppe einige Worte an die KTA zu richten. Er zitiert Willy Brandt: „Demokratie ist kein Zustand, Demokratie ist ein Prozess.“

Er erklärt, dass sie Politik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger führen wollen würden und die Mehrheitsgruppe mit Hilfe eines Generationenwechsels der Mitglieder und der designierten Wahl von Jannes Wiesner als dann jüngsten Kreistagsvorsitzenden Deutschlands ein ganz deutliches Zeichen der Verjüngung ihrer Gremien aufzeige.
Es sei wichtig alle zu hören, vom 20 bis 80 Jährigen, egal welcher Stellung. Der Friesische Weg werde weiter gegangen und der Dialog mit anderen Parteien gesucht. Die Mehrheitsgruppe sei der Motor für Kontinuität, Stabilität und gleichzeitig modernes Denken. Ein guter Ton und ein konstruktives Miteinander seien dabei wichtig. Vorgenommen seien unter anderem folgenden Punkte:
- Krankenhaus an 2 Standorten erhalten, ausbauen und zukunftsfest aufstellen
- Klimaschutz betreiben und umsetzen, dafür sorgen, dass der Landkreis bis 2030 klimaneutral ist
- Arten- und Naturschutz
- die Region als Energiedrehscheibe
- gute Rahmenbedingungen für Betriebe schaffen
- Straßen instand halten und Radwege ausbauen
- weiterführende Schulen ausbauen um den Kindern einen guten Start ins Berufsleben möglich zu machen
- Kulturelles Leben stärken
- Verbindlichkeiten im Haushalt weiter reduziert

Herr KTA Mandel erklärt weiter, dass die Mehrheitsgruppe auch für die gesamte Bevölkerung da sein möchte und den friesischen Weg weiter gehen würde.

TOP 5 Wahl der/des Kreistagsvorsitzenden aus der Mitte der Abgeordneten (§61 I S.1 NKomVG); Vorlage 0007/2021
Vorlage: 0007/2021

Begründung:
Zur Wahl der/des KT-Vorsitzenden besagt § 61 I NKomVG:

„Nach der Verpflichtung der Abgeordneten wählt die Vertretung in ihrer ersten Sitzung aus der Mitte der Abgeordneten ihre Vorsitzende oder ihren Vorsitzenden für die Dauer der Wahlperiode. Die Wahl wird von dem ältesten anwesenden und hierzu bereiten Mitglied geleitet.
*Die Vertretung **beschließt** ferner über die Stellvertretung der oder des Vorsitzenden.“*

Herr KTA Ratzel bittet um Vorschläge.
Herr KTA Mandel schlägt Herrn KTA Jannes Wiesner vor.
Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr KTA Ratzel erklärt, dass im niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz zu Wahlen geschrieben stehe, dass die Wahl schriftlich erfolgen müsse. Sobald nur eine Person zur Wahl stehe, könne durch Zuruf oder Handzeichen gewählt werden, wenn dem niemand widerspricht. Auf Verlangen eines Mitgliedes der Vertretung sei die Wahl „Geheim“ durchzuführen. Gewählt sei die Person für die die Mehrheit der Mitglieder der Vertretung gestimmt hat. Die Mehrheit seien 22 zu erreichende Stimmen.

Herr KTA Just bittet um Vorstellung.

Herr KTA Wiesner stellt sich kurz vor: „Ich komme aus dem Wangerland, 20 Jahre alt, bisher Parteivorsitzender SPD Wangerland, aktuell das erste Mal im Kreistag vertreten. Ich studiere Jura und möchte mich dafür bedanken, für die Nominierung der Mehrheitsgruppe. Ich möchte dem Amt mit Respekt begegnen und dies parteiunabhängig und –übergreifend. Ebenfalls möchte ich für alle Ansprechpartner sein und kollegial miteinander umgehen.“

Beschluss:
Der Kreistag wird um Wahl der/des Kreistagsvorsitzenden entsprechend der Vorgaben der §§ 61 I S.3, 67 NKomVG gebeten.

Vorgeschlagen ist Herr KTA Jannes Wiesner.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich gewählt, Herr KTA Wiesner nimmt die Wahl an.

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	12

TOP 6 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist einstimmig angenommen.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 8 Beschluss über die Vertretung der/des Kreistagsvorsitzenden (§61 I S.3 NKomVG)

Herr KTA Zillmer schlägt Frau KTA Herfel als Vertretung vor.

Beschluss:
Frau KTA Herfel wird zur Vertretung des Kreistagsvorsitzenden gewählt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig bei zwei Enthaltungen. Frau KTA Herfel nimmt die Wahl an.

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	2

TOP 9 Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und die Ausschüsse; Änderung der §§ 21 und 25 Vorlage: 0010/2021

Begründung:
Die Geschäftsordnung des Kreistages Friesland wurde letztmalig im Oktober 2020 (Vorlage 0990/2020) textlich angepasst. Im Rahmen der Konstituierung des Kreistages Friesland stehen folgende Korrekturen/Aktualisierungen an:

1.)
§ 21 Abs. 2 GO (Besetzung des Kreisausschusses) enthält folgende Regelung:

„Die/der 1. Kreisrätin / 1. Kreisrat **und die Dezernentinnen / Dezernenten der Kreisverwaltung nehmen*** mit beratender Stimme teil.“

Gemäß § 78 Abs. 1 S. 2 NKomVG können nur Beamtinnen und Beamte auf Zeit dem Kreisausschuss mit beratender Stimme angehören. Betroffen sind von dieser Regelung nur Erste Kreisrätin Vogelbusch und Kreisrat Niebuhr; Ltd. Baudirektor Dr. Dehrendorf ist kein Beamter auf Zeit.

Die Verwaltung schlägt daher folgende Korrektur des § 21 Absatz 2 der GO vor:

„Die/der 1. Kreisrätin/1. Kreisrat und **der/die weitere Beamtin/Beamte auf Zeit** nehmen mit beratender Stimme teil."

2.)
In § 25 GO sind die „Fachausschüsse und ihre Zusammensetzung" definiert.

Vorbehaltlich der Beschlussfassung zu TOP 12 ff. der konstituierenden Kreistagssitzung – es ist beabsichtigt, die künftige Gliederung/Bezeichnung der Fachausschüsse zu ändern – wird folgende Änderung vorgeschlagen:

„§ 25 Fachausschüsse und ihre Zusammensetzung

Es werden folgende beratende Ausschüsse des Kreistages gebildet:

- Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Klimaschutz, Planung und Kreisentwicklung
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Jugendhilfe (Pflichtausschuss nach §§ 70, 71 SGB VIII)
  mit 6 Sitzen

Anm.:
Der „Ausschuss für Grundstücksverwaltung Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch" wird auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung gebildet und hat damit eine andere rechtliche Basis als die o. a. Fachausschüsse. Seine namentliche Besetzung ist personenidentisch dem Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung.

Eine überarbeitete Fassung der Geschäftsordnung ist beigefügt. Der Kreistag wird um Verabschiedung der GO gebeten.

Beschluss:
Der Verabschiedung der beigefügten Neufassung der Geschäftsordnung wird – vorbehaltlich der Zustimmung zur Neustrukturierung der Fachausschüsse unter TOP 12 ff. – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich beschlossen

Ja:	34
Nein:	1
Enthaltung:	4

TOP 10 Bildung des Kreisausschusses Vorlage: 0012/2021

TOP 10.1 Beschlussfassung über die Zahl der Beigeordneten im Kreisausschuss (§ 74 III NKomVG) = grundsätzlich 6 Beigeordnete, KT kann Aufstockung um weitere 2 oder 4 Beigeordnete beschließen; Empfehlung: weiterhin Aufstockung um 4 Sitze auf insgesamt 10 Beigeordnete

Beschluss:
Die Zahl der Beigeordneten im Kreisausschuss wird um vier auf insgesamt 10 aufgestockt.

Abstimmungsergebnis:
Mehrstimmig beschlossen.

Ja:	37
Nein:	1
Enthaltung:	1

TOP 10.2 Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Sitze im KA

Beschluss:
Der Verteilung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Sitze wird wie folgt festgestellt:

a) Gruppe SPD/Grüne/FDP 7 Sitze
b) Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW 3 Sitze
c) Gruppe aus Die Linke/Die Partei („Die linke FRAKTION“) 1 Grundmandat
d) AfD-Fraktion 1 Grundmandat

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen (Frau Zerth nicht anwesend).

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 10.3 Bestimmung der Beigeordneten bzw. der beratenden Mitglieder durch die Fraktionen und Gruppen (§ 75 I NKomVG)

Die Fraktionen und Gruppen benennen namentlich ihre Beigeordneten und deren Stellvertreter/innen bzw. die Grundmandatsinhaber und ihre/n jeweilige/n Stellvertreter/in:

Herr KTA Mandel für die Mehrheitsgruppe:
Kreisausschuss: Fred Gburreck, Marianne Kaiser-Fuchs, Anke Kück, Sören Mandel, Reiner Tammen, Uwe Burgenger, Gerhard Ratzel.

In Vertretung: Annika Ramke, Dieter Janßen, Jannes Wiesner, Raimund Recksiedler, Martina Esser, Sina Beckmann, Hendrik Theemann

Herr KTA Zillmer für CDU/ZV/UWG/WPW:
Kreisausschuss: Dirk Zillmer, Heinke Sieckmann, Axel Neugebauer.
In Vertretung: Axel Homfeldt, Lars Kühne, Karl-Heinz Funke

Grundmandate:
Agnes Wittke

Uwe Schürgers

TOP 10.4 ggf. Beachtung § 75 I Satz 5 NKomVG: Ist eine Fraktion oder Gruppe nur durch ein Mitglied im KA vertreten: Benennung einer/eines zweiten Stellvertreterin/ Stellvertreters (Rangfolge festlegen)

Die Konstellation trifft nicht zu. Eine Beschlussfassung entfällt.

TOP 10.5 zur Beachtung: Evtl. Losentscheide erfolgen durch den KT-Vorsitzenden (§§ 75 I i.V.m. 71 II NKomVG)

Ein Losentscheid entfällt.

TOP 10.6 Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Kreisausschusses (§75 I Satz 1 Ie. Halbsatz NKomVG)

Beschluss:
Der Kreistag stellt die namentliche Besetzung des Kreisausschusses fest.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 11 Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Landrates (§ 81 II NKomVG); Vorlage 0008/2021
Vorlage: 0008/2021

TOP 11.1 Festlegung der Anzahl der Vertretungen (bis zu 3) und ggf. Rangfolge

Begründung:
§ 81 Abs. 2 NKomVG lautet wie folgt:

Die Vertretung wählt in ihrer ersten Sitzung **aus den Beigeordneten** bis zu drei ehrenamtliche Stellvertreterinnen oder Stellvertreter …des Hauptverwaltungsbeamten, die … ihn ver-

treten bei der repräsentativen Vertretung der Kommune, bei der Einberufung des Hauptausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung, der Leitung der Sitzungen des Hauptausschusses und der Verpflichtung der Abgeordneten sowie ihrer Pflichtenbelehrung. Soll es unter den Stellvertreterinnen und Stellvertretern eine Reihenfolge geben, so wird diese von der Vertretung bestimmt…“

Der Kreistag Friesland hat zu Beginn der Wahlperiode 2011 – 2016 beschlossen, angesichts der Vielzahl der wahrzunehmenden repräsentativen Termine drei gleichberechtigte Stellvertreter/innen des Landrates zu wählen. Diese Konstellation hat sich in den vergangenen Jahren in der Praxis bewährt und sollte beibehalten werden.

Beschluss:
Die ehrenamtliche Vertretung des Landrates erfolgt durch drei gleichberechtigte Vertreter/innen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 11.2 Wahl der Vertreter/innen (§81 II i.V.m. §67 NKomVG)

Beschluss:
Vorgeschlagen werden die KTA Frau Kaiser Fuchs, Herr Gburreck und Herr Tammen.

Marianne Kaiser Fuchs

Ja:	38
Nein:	/
Enthaltung:	1

Sie nimmt die Wahl an.

Fred Gburreck

Ja:	39
Nein:	/
Enthaltung:	/

Er nimmt die Wahl an.

Rainer Tammen

Ja:	35
Nein:	2
Enthaltung:	2

Er nimmt die Wahl an.

TOP 12 Beschlussfassung über die Bildung von Fachausschüssen (§ 71 NKomVG) Vorlage: 0013/2021

TOP 12.1 Bestimmung der Anzahl der Ausschüsse und der jeweiligen Ausschusssitze (§ 71 II NKomVG)

Gemäß § 71 Abs. 1 NKomVG kann die Vertretung aus der Mitte der Abgeordneten beratende Ausschüsse bilden.

Die Vertretung – so § 71 Abs. 2 NKomVG – legt die Zahl der Sitze in den Ausschüssen fest Die Sitzverteilung erfolgt aufgrund der Änderung des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes zum 1. November 2021 nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren. Demnach werden die Sitze eines jeden Ausschusses auf die Fraktionen und Gruppen nach der Reihenfolge der Höchstzahlen verteil. die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1,2, 3 usw. ergeben. Über die Zuteilung übrig bleibender Sitze entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das Los, das ggf. die/der Vorsitzender Vertretung zieht. Die Fraktionen und Gruppen benennen die Mitglieder der Ausschüsse.

Gemäß § 71 Abs. 4 NKomVG sind Fraktionen und Gruppen, auf die bei der Sitzverteilung nach den Absätzen 2 und 3 in einem Ausschuss kein Sitz entfallen ist, berechtigt, in den Ausschuss ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme zu entsenden (Grundmandat).

Zu beachten ist auch § 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG:
Abgeordnete, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, können verlangen, in einem Ausschuss ihrer Wahl beratendes Mitglied zu werden, wenn sie nicht bereits stimmberechtigtes Mitglied eines Ausschusses sind. Diese Regelung betrifft Herrn KTA Just.

Nach § 71 Abs. 5 NKomVG stellt die Vertretung die sich … ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung durch Beschluss fest.

Der Verwaltung liegt ein Vorschlag vor – sh. auch unter TOP 9 / Vorlage 0010/2021 betr. Geschäftsordnung-, die künftige Anzahl und Struktur der Fachausschüsse wie folgt zu ändern:

- Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Klimaschutz, Planung und Kreisentwicklung
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz
  mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Jugendhilfe (Pflichtausschuss nach §§ 70, 71 SGB VIII)
  mit 6 Sitzen

Die Sitzverteilung nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren ergibt sich wie folgt:

11er-Ausschüsse:

Gruppe SPD/GRÜNE/FDP	7 Sitze
Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW	4 Sitze
Die linke FRAKTION (Die Linke/Die Partei)	Grundmandat
AfD-Fraktion	Grundmandat

6er-Ausschuss

Gruppe SPD/GRÜNE/FDP	4 Sitze
Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW	2 Sitze
Die linke FRAKTION (Die Linke/Die Partei)	Grundmandat
AfD-Fraktion	Grundmandat

Herr KTA Zillmer hinterfragt, warum die Ausschüsse so auseinander gesplittet werden sollen.
Herr KTA Mandel erklärt, dass der WTKF sehr viele Themenfelder beinhalte und eine Entzerrung hier produktiveres Arbeiten möglich machen könne.
Herr KTA Homfeldt ist in Sorge, dass das Ziel Entzerrung vielleicht nicht erreicht werde und eine Aufteilung von Anträgen ggf. schwieriger sei. Auch wäre eine Abstimmung im Vorfeld gewünscht gewesen.

Herr KTA Zillmer beantragt den Begriff Klimafolgenanpassung zu ergänzen beim Ausschuss für Klimaschutz, Planung und Kreisentwicklung.
Dem wird gefolgt.

Beschluss:
Der Kreistag bildet folgende beratende Ausschüsse bzw. folgenden Ausschuss nach besonderer Rechtsvorschrift (Ausschuss für Jugendhilfe):

Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft
mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung
mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung
mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz
mit 11 Sitzen,

- Ausschuss für Jugendhilfe (Pflichtausschuss nach §§ 70, 71 SGB VIII)
mit 6 Sitzen

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich beschlossen.

Ja:	37
Nein:	2
Enthaltung:	0

TOP 12.2 Feststellung der Sitzverteilung und der jeweiligen Ausschussbesetzungen durch Beschluss (§ 71 V NKomVG)

Janto Just möchte in den Ausschuss Finanzen und Digitalisierung

Beschluss:
a) Die namentliche Besetzung der Ausschüsse wird gemäß Vorschlägen der Fraktionen und Gruppen festgestellt.
b) Ferner wird die Mitwirkung von Herrn KTA Janto Just als beratendes Mitglied in einem von ihm zu benennenden Ausschuss seiner Wahl festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 13 Berufung hinzugewählter Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur (Feststellungsbeschluss) Vorlage: 1307/2021

Begründung:
Gemäß § 110 Abs. 2-4 des Nds. Schulgesetzes vom 03. März 1998 (Nds. GVBL S 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.12.2020 (Nds. GVBL S. 496) in Verbindung mit der Verordnung über das Berufungsverfahren für die Kommunalen Schulausschüsse vom 17. Oktober 1996 (Nds. GVBL S. 432) bestimmen die Vertretungskörperschaften der Schulträger die Zahl der Vertreterinnen und Vertreter der Schulen sowie der Organisationen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände in ihren Schulausschüssen.

Danach sind mindestens zu berufen:

Jeweils eine Vertreterin/ ein Vertreter

- der Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen
- der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen
- der Eltern aller Schulen
- der Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen
- der Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen
- der Arbeitgeberverbände
- der Arbeitnehmerverbände

Darüber hinaus soll mindestens die einfache Zahl von Ersatzmitgliedern berufen werden.

Im Einzelnen wurden von den Schulen und Gruppen/ Organisationen folgende Vorschläge eingereicht.

	Mitglieder	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Funktion

1.	Jörn Kickler (Oberschule Hohenkirchen; war bereits Mitglied)	1. Karola Ehrich-Bulow (Lothar-Meyer-Gymnasium; neuer Vorschlag) 2. Peter Kuchenbuch-Hanken (Inselschule Wangerooge; neuer Vorschlag)	Vertreterin/ Vertreter der Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen
2.	Susanne Juranek (BBS Jever; war bereits Mitglied)	Brigitte Lutz-Willrodt (BBS Varel; war bereits Mitglied)	Vertreterin der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen
3.	Thomas Bruns (war bereits Mitglied)	Prof. Dr. Uwe Weithöner (neuer Vorschlag)	Vertreter der Arbeitgeberverbände

Nach Mitteilung der DGB Region Oldenburg-Ostfriesland kann zur Zeit keine Vertreterin/ Vertreter der Arbeitnehmerverbände vorgeschlagen werden.

Eine Vertreterin / ein Vertreter des Kreiselternrates kann erst nach deren konstituierenden Sitzung Ende November/ Anfang Dezember 2021 vorgeschlagen werden.

Die Vertreterin/ der Vertreter des Kreisschülerrates können erst nach deren konstituierenden Sitzung Mitte November 2021 vorgeschlagen werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 26.02.2015 beschlossen, dass einem zusätzlichen Sitz im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur für ein beratendes Mitglied des Kreissportbundes Friesland e.V. zugestimmt wird.

Folgender Vorschlag wurde seitens des Kreissportbundes Friesland eingereicht:

	Mitglied	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Funktion
1.	Kai Langer (war bereits Mitglied)	N.N.	Vertreter des Kreissportbundes Friesland

Wegen der engen Beziehung zwischen dem Landkreis Friesland und der Bildungsregion Friesland wurde in der abgelaufenden Wahlperiode regelmäßig zu den Sitzungen des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur auch ein Vertreter der Bildungsregion Friesland, Herr Reinhold Harms, eingeladen. Eine Berufung weiterer beratender Mitglieder ist lt. den Besetzungsvorgaben des Nds. Schulgesetzes nicht zulässig. Die Verwaltung bittet um Zustimmung, Herrn Harms weiterhin als „Gast/informatorisch“ einzuladen.

Die Teilnehmerinnen / Teilnehmer des Jugendparlamentes werden in einer gesonderten Vorlage, zentral für alle Fachausschüsse des Landkreises Friesland vorgeschlagen.

Beschluss:
1. Der Berufung der vorgeschlagenen hinzugewählten Mitglieder für den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur des Kreistages des Landkreises Friesland wird zugestimmt.
2. Der Einladung des Leiters des Bildungsbüros der Bildungsregion Friesland für den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 14 Hinzuwahl von beratenden Mitgliedern für den Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz Vorlage: 1308/2021

Begründung:
Gemäß § 21 Nds. Brandschutzgesetz leitet der Kreisbrandmeister als Ehrenbeamter die Kreisfeuerwehr. Er wirkt auch bei der Wahrnehmung der dem Landkreis nach dem Brandschutzgesetz obliegenden Aufgaben mit. In dieser Eigenschaft ist er auch Berater der politischen Gremien und der Verwaltung.

Im Falle seiner Verhinderung wird er durch den stellvertretenden Kreisbrandmeister vertreten.

Der Kreisbrandmeister Gerhard Zunken und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter Jens-Olaf Fianke sollten daher als beratendes Mitglied für den Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz hinzugewählt werden.

Gemäß § 19 Nds. Brandschutzgesetz wird die Kreisfeuerwehr durch die gemeindlichen Feuerwehren sowie die Feuerwehrtechnische Zentrale im Landkreis gebildet. Es erscheint deshalb sachgerecht, dass ein Vertreter der gemeindlichen Feuerwehren als beratendes Mitglied im Ausschuss vertreten ist. Diese Regelung hat sich bisher im Landkreis Friesland bewährt.

Die Stadt- und Gemeindebrandmeister des Landkreises Friesland haben als hinzuzuwählendes Mitglied für den Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz den Stadtbrandmeister Egon Onken, Jever, und als dessen Vertreter den Gemeindebrandmeister Eike Eilers, Wangerland, vorgeschlagen.

Beschluss:
Als beratende Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz werden

- Kreisbrandmeister Gerhard Zunken, Schortens,
- stellvertretender Kreisbrandmeister Jens-Olaf Fianke, Varel, (Vertreter)

sowie

- Stadtbrandmeister Egon Onken, Schortens
- Gemeindebrandmeister Eike Eilers, Wangerland, (Vertreter)

hinzugewählt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 15 Neubildung des Jugendhilfeausschusses; hier: Wahl der stimmberechtigten Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie Bestimmung weiterer beratender Mitglieder Vorlage: 1306/2021

Begründung:
Für die Bildung des Jugendhilfeausschusses gelten die folgenden gesetzlichen Bestimmungen:

- § 71 Sozialgesetzbuch Achtes Buch – Kinder und Jugendhilfe (SGB VIII)
- §§ 2, 3 und 4 des Nds. Gesetzes zur Ausführung des Achten Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB VIII)
- Satzung für das Jugendamt des Landkreises Friesland vom 18.10.2018

Unter diesen Voraussetzungen erfolgt die Neubildung des Jugendhilfeausschusses nach folgendem Verfahren:

A. Stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Der Kreistag legt für die Dauer der Wahlperiode durch Beschluss fest, ob dem Jugendhilfeausschuss 10 oder 15 stimmberechtigte Mitglieder angehören sollen.

Dem Kreistag wird empfohlen, die Zahl der stimmberechtigen Mitglieder wie bisher auf 10 festzulegen. Daraus ergibt sich folgende Aufteilung:

- 6 Mitglieder des Kreistages oder von ihm gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind und
- 4 Mitglieder, die auf Vorschlag der im Bereich des Landkreises Friesland wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe vom Kreistag zu wählen sind.

Vorschlagsberechtigt für die o.g. vier stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreterinnen/ Stellvertreter sind neben den auf Kreisebene zusammengeschlossenen Jugendverbänden sowie den freien Wohlfahrtsverbänden oder deren Kreisarbeitsgemeinschaft seit dem Inkrafttreten des SGB VIII am 01.01.1991 auch alle anerkannten und im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden Träger der Freien Jugendhilfe.

Die Vorschläge der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände sind gemäß § 71 Absatz 1 Nr. 2 SGB VIII angemessen zu berücksichtigen. Gemäß § 3 Absatz 3 Nds. AG SGB VIII müssen stimmberechtigte Mitglieder die nicht dem Kreistag angehören, ihre Hauptwohnung im Landkreis Friesland und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Gemäß § 3 Absatz 2 Nds. AG SGB VIII sollen die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder sowie ihrer Stellvertreterinnen/ Stellvertreter Frauen sein.

Es sind folgende Vorschläge benannt worden:

	Mitglieder	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Funktion
1.	Hilke Schwarting-Boer (war bereits Mitglied)	Wilma Fiedler-Hahn (war bereits Mitglied)	Wohlfahrtsverband
2.	Anne-Dominique Leroy (neuer Vorschlag)	N.N.	Wohlfahrtsverband (DRK-Kreisverband Jeverland)
3.	Sandro Zenker-Wandschneider	Grete Gilliam-Hill	Verein der Pflege,- und Adoptiveltern Friesland e.V.
4.	N.N.	N.N.	

Die Vertreter der Jugendverbände können derzeit noch nicht benannt werden. Nach der konstituierenden Sitzung des neuen Kreisjugendrings werden die Vorschläge nachgemeldet.

Die Vertreter des Kreissportbundes können derzeit noch nicht benannt werden. Nach der konstituierenden Sitzung im November werden die Vorschläge nachgemeldet.

Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände im Landkreis Friesland hat Frau Schwarting-Boer und Frau Anne-Dominique Leroy (neuer Vorschlag) als Mitglied und Frau Fiedler-Hahn als Stellvertreterin vorgeschlagen. Ein weiterer Stellvertretervorschlag kann nicht berücksichtigt werden, da die benannte Person nicht unter der angegebenen Adresse gemeldet ist.

Die paritätische Besetzung kann aus den eingegangen Vorschlägen nicht realisiert werden. Die Verwaltung bittet daher um Zustimmung zu einer Abweichung von der paritätischen Besetzung (Soll-Vorschrift).

B. Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Gemäß § 4 Nds. AG SGB VIII § 2 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Friesland gehören dem Jugendhilfeausschuss weitere Mitglieder mit beratender Stimme an, deren Zahl die der stimmberechtigten Mitglieder nicht überschreiten soll. Die nachfolgend unter laufender Nummer 1 bis 8 aufgeführten Personen gehören kraft Gesetzes, die unter 9 bis 10 aufgeführten Personen aufgrund der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Friesland dem Jugendhilfeausschuss an:

Gemäß § 4 Abs. 1 Nds. AG SGB VIII sollen die Hälfte der beratenden Mitglieder Frauen sein.

	Mitglieder	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Funktion
1.	Birgit Renken (war bereits Mitglied)	Ronald Ernst (war bereits Mitglied)	Leitung des Fachbereich Familie, Jugend, Schule und Kultur
2.	Antonia Herzog (war bereits Mitglied)	N.N.	Kreisjugendpflegerin
3.	Herko Zobel (war bereits Mitglied)	N.N.	Vertreter der ev. Kirche
4.	Sonja Lücke (war bereits Mitglied)	N.N.	Vertreter der kath. Kirche
5.	Michael Neugebauer (neuer Vorschlag)	N.N.	Lehrkraft
6.	Inke Brumme (neuer Vorschlag)	N.N.	Erzieherin aus einer Tageseinrichtung für Kinder
7.	Elke Rohlfs-Jacob (war bereits Mitglied)	Bettina Körk (war bereits Mitglied)	Kom. Gleichstellungsbeauftragte
8.	Petra Tute (war bereits Mitglied)	Alexander Witton (neuer Vorschlag)	Vertreter/ Vertreterin der Interessen ausländ. Kinder und Jugendlicher
9.	Marion Kromminga-Wiebe (war bereits Mitglied)	Susanne Vogdt-Stephan (neuer Vorschlag)	Richterin
10.	Estelle Haartje (war bereits Mitglied)	N.N.	Berufsberaterin

Das Landgericht Oldenburg hat Frau Kromminga-Wiebe als beratendes Mitglied und Frau Vogdt-Stephan als stellv. beratendes Mitglied benannt.

Eine paritätische Besetzung der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wird unter Berücksichtigung der eingegangen Benennungen zu den Ziffern 3 bis 10 nicht erreicht. Die Verwaltung bittet daher um Zustimmung zu einer Abweichung von der paritätischen Besetzung (Soll-Vorschrift).

Die Vertreterinnen/ die Vertreter des Jugendparlamentes werden in einer gesonderten Vorlage, zentral für alle Fachausschüsse des Landkreises Friesland vorgeschlagen.

Beschluss:

a) Dem Jugendhilfeausschuss gehören für die Dauer der laufenden Wahlperiode 10 stimmberechtigte Mitglieder an.

b) Zu weiteren stimmberechtigen Mitgliedern des Jugendhilfe-ausschusses werden folgende Personen als Vertreterinnen und Vertreter der im Bereich des Landkreises Friesland wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe einschließlich deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt:

	Mitglieder	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Funktion
1.	Hilke Schwarting-Boer (war bereits Mitglied)	Wilma Fiedler-Hahn (war bereits Mitglied)	Wohlfahrtsverband
2.	Anne-Dominique Leroy (neuer Vorschlag)	N.N.	Wohlfahrtsverband (DRK-Kreisverband Jeverland)
3.	Sandro Zenker-Wandschneider	Grete Gilliam-Hill	Verein der Pflege,- und Adoptiveltern Friesland e.V.
4.	N.N.	N.N.	

c) Als beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses werden folgende Personen bestimmt und sind von der Verwaltung zu bestellen:

	Mitglieder	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Funktion
1.	Birgit Renken (war bereits Mitglied)	Ronald Ernst (war bereits Mitglied)	Leitung des Fachbereich Familie, Jugend, Schule und Kultur
2.	Antonia Herzog (war bereits Mitglied)	N.N.	Kreisjugendpflegerin
3.	Herko Zobel (war bereits Mitglied)	N.N.	Vertreter der ev. Kirche
4.	Sonja Lücke (war bereits Mitglied)	N.N.	Vertreter der kath. Kirche
5.	Michael Neugebauer (neuer Vorschlag)	N.N.	Lehrkraft
6.	Inke Brumme (neuer Vorschlag)	N.N.	Erzieherin aus einer Tageseinrichtung für Kinder
7.	Elke Rohlfs-Jacob (war bereits Mitglied)	Bettina Körk (war bereits Mitglied)	Kom. Gleichstellungsbeauftragte
8.	Petra Tute (war bereits Mitglied)	Alexander Witton (neuer Vorschlag)	Vertreter/ Vertreterin der Interessen ausländ. Kinder und Jugendlicher

9.	Marion Kromminga-Wiebe (war bereits Mitglied)	Susanne Vogdt-Stephan (neuer Vorschlag)	Richterin
10.	Estelle Haartje (war bereits Mitglied)	N.N.	Berufsberaterin

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 16 Berufung der vom Jugendparlament entsandten beratenden und stellvertretend beratenden Mitglieder für die Fachausschüsse des Kreistages Vorlage: 0006/2021

Begründung:
In seiner Sitzung vom 14.09.2017 hat der Kreistag die Grundsatzentscheidung getroffen, die Fachausschüsse um jeweils ein beratendes und stellvertretend beratendes Mitglied aus dem Jugendparlament zu erweitern.
Die entsandten Mitglieder verfügen in den Ausschüssen über Rede- und Antragsrecht, nehmen jedoch nicht an den Abstimmungen teil. Ihre Teilnahme erstreckt sich sowohl auf öffentliche, als auch nichtöffentliche Sitzungsinhalte. Auf die Einhaltung der Vertraulichkeit ist im Rahmen der Pflichtenbelehrung bei Beginn der Ausschussarbeit hinzuweisen.

Für den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur gelten die spezialgesetzlichen, abschließenden Vorschriften des § 110 Nds. Schulgesetz. In der Sitzung des Kreistages am 14.09.2017 wurde daher entschieden, ein Mitglied des Jugendparlaments Friesland bzw. eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter als „Teilnehmerin oder Teilnehmer“ für die öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen des Ausschusses zu benennen. Diesen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ebenfalls Rede- und ggf. Antragsrecht eingeräumt.

Das Jugendparlament Friesland hat sich am 15.12.2020 neu konstituiert. Folgende Mitglieder werden von Seiten des Jugendparlaments Friesland in die Fachausschüsse entsandt:

- **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales**
  Beratendes Mitglied: Marcel Hans
  Stellvertretendes Mitglied: Bennet Buß

- **Ausschuss für Schule, Sport und Kultur**
  Teilnehmerin: Luca Mißmahl
  Stellvertretender Teilnehmer: Maximilian Uden

- **Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft**
  Beratendes Mitglied: Luca Mißmahl
  Stellvertretendes Mitglied: Marvin Wienholz

- **Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung**
  Beratendes Mitglied: Marcel Hans
  Stellvertretendes Mitglied: Maximilian Uden

- **Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus**
  Beratendes Mitglied: Jana Martens
  Aktuell ist kein Stellvertretendes Mitglied benannt.

- **Ausschuss für Klimaschutz, Planung und Kreisentwicklung**
  Beratendes Mitglied: Marcel Hans
  Aktuell ist kein Stellvertretendes Mitglied benannt.

- **Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz**
  Beratendes Mitglied: Jacob Renken
  Stellvertretendes Mitglied: Jana Martens

- **Ausschuss für Jugendhilfe**
  In seiner Sitzung vom 26.10.2017 hat der Jugendhilfeausschuss darum gebeten, zwei beratende Mitglieder des Jugendparlamentes in seine Sitzungen zu entsenden. Daraufhin wurde auch die Satzung des Jugendamtes des Landkreises Friesland hinsichtlich der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses entsprechend geändert (§ 4 Abs. 1 Nds. AG SGB VIII). Aufgrund der aktuell geringen Mitgliederzahl des Jugendparlaments Friesland werden zunächst, analog zu den weiteren Fachausschüssen, ein beratendes und ein stellvertretendes Mitglied benannt.
  Beratendes Mitglied: Leonie Huth
  Stellvertretendes Mitglied: Jacob Renken

- **Anlage 1:**
  Besetzungsliste der Fachausschüsse des Landkreises Friesland durch die vom Jugendparlament entsandten beratenden und stellvertretend beratenden Mitglieder

Beschluss:
Die durch das Jugendparlament Friesland benannten beratenden und stellvertretend beratenden Mitglieder werden für folgende Fachausschüsse des Landkreises Friesland bestätigt:

- Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft
- Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- Ausschuss für Klimaschutz, Planung und Kreisentwicklung
- Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz
- Ausschuss für Jugendhilfe

Für den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur werden die benannten beiden Mitglieder des Jugendparlaments Friesland als Teilnehmerin und stellvertretender Teilnehmer bestätigt.

Die geänderte Besetzung der Fachausschüsse gemäß der beigefügten namentlichen Aufstellung wird hiermit festgestellt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 17 Verteilung der Ausschussvorsitze nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren einschließlich Benennung der Vorsitzenden und deren Stellvertreter/innen (§ 71 Abs. 8 NKomVG) - Feststellungsbeschluss Vorlage: 0014/2021

Begründung:

§ 71 Abs. 8 NKomVG lautet wie folgt:
„Die Ausschussvorsitze werden den Fraktionen und Gruppen in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 usw. ergeben. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los. Das Los zieht die oder der Vorsitzende der Vertretung.

Die Fraktionen und Gruppen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitzenden aus der Mitte der Abgeordneten, die den Ausschüssen angehören.“

Zu besetzen sind die 8 Vorsitze der Ausschüsse nach § 25 GO sowie des Ausschusses für Grundstücksverwaltung NWK Sanderbusch (Mitglieder sind personenidentisch mit denen des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung) gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG.

Die Berechnung der Reihenfolge der 9 Zugriffsrechte nach dem d’Hondtschen Höchstzahlenverfahren hat folgendes Ergebnis (sh. Seite 2 der übersandten Berechnung der Sitzanteile in den Ausschüssen):

Zugriff Nr.
1: Gruppe SPD/GRÜNE/FDP
2: Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW
3: Gruppe SPD/GRÜNE/FDP
4: Gruppe SPD/GRÜNE/FDP
5: Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW
6: Gruppe SPD/GRÜNE/FDP
7: Gruppe SPD/GRÜNE/FDP
8. Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW
9: Gruppe SPD/GRÜNE/FDP

Beschluss:
Die Gruppen SPD/GRÜNE/FDP und CDU/ZV/UWG/WPW benennen in der Reihenfolge der Zugriffsrechte die von ihnen beanspruchten Ausschussvorsitze sowie die/den jeweilige/n Vorsitzenden.

Der Kreistag wird um einen Feststellungsbeschluss gebeten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 18 Bestellung von Vertretern des Landkreises Friesland in örtlichen und überörtlichen Organisationen Vorlage: 0015/2021

Begründung:
Der Landkreis Friesland ist vertreten in verschiedenen Beteiligungen, Organisationen pp., die in der beigefügten Besetzungsliste zusammengefasst sind. Der Kreistag entscheidet über die vorzunehmenden Entsendungen von Kreistagsabgeordneten. Auf Seite 1 der Liste sind die rechtlichen Grundlagen der Beschlussfassung festgehalten und bei den einzelnen Gremien vermerkt.

Die Zahl der vom Kreistag zu besetzenden Sitze ist in der Liste jeweils mit Klammerzusatz (z. B. „HVB + … KTA“) vermerkt. Die Entsendungsrechte bemessen sich gemäß § 71 Abs. 6

NKomVG wie bei den Ausschussbesetzungen nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren. Die Benennungsrechte sind insofern auch hier der Übersicht der Sitzanteilberechnungen zu entnehmen (sh. Seite 2, ab zwei Sitze aufwärts berechnet).

Eine Leerliste der örtlichen und überörtlichen Gremien mit den jeweiligen Entsendungsrechten der Gruppen SPD/FDP/GRÜNE und CDU/ZV/UWG/WPW ist beigefügt.

Beschluss:
Der Kreistag wird auf Basis der beigefügten Liste um

- Wahl der gemäß § 67 NKomVG zu entsendenden Vertreter/innen
- bzw. um Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen

in Ausschüsse außerhalb des Kreistages und in sonstige Organisationen, denen der Landkreis Friesland angehört, gebeten.

Der Ausschuss für Grundstücksverwaltung NWK Sanderbusch – lfd. Nr. 41 – wird personenidentisch wie der Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung besetzt.

Von der in der Liste dargestellten Wahrnehmung von Funktionen des Landrates bzw. der Verwaltung in örtlichen und überörtlichen Gremien wird Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 19 Wahl von zwei Mitgliedern und deren Stellvertretern für den Grundstückverkehrsausschuss

Beschluss:
Die Gruppe SPD, Grüne und FDP benennt Frau KTA Marianne Kaiser Fuchs und als Vertreter Herrn KTA Manfred Buß.
Die Gruppe CDU/ ZK/ UWG/ WPW benennt Herrn KTA Claus Eilers und als Vertreterin Frau KTA Heincke Sieckmann.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 20 Umsetzung des Strukturwandels im Zuge des Kohleausstiegs; Einrichtung eines Runden Tisches; Entsendung von Mitgliedern Vorlage: 0004/2021

Begründung:
Der Kreistag hat in der Sitzung am 6.Oktober 2021 der „Vereinbarung über die Umsetzung des Strukturwandels im Zuge des Kohleausstiegs und zur Durchführung der Strukturhilfen gemäß Kapitel 2 des Investitionsgesetzes Kohleregionen in Wilhelmshaven" zwischen dem Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und regionale Entwicklung, dem Amt für Regionale Landesentwicklung Weser-Ems, der Stadt Wilhelmshaven und dem Landkreis Friesland zugestimmt.

Die Vereinbarung legt u.a. die Bildung eines Runden Tisches fest, der folgende Aufgaben haben soll:

- Abstimmung der strategischen Gesamtrahmenplanung
- Begleitung und Abstimmung der zur Förderung ausgewählten Investitionsmaßnahmen
- Abstimmung von Stellungnahmen für die auf kommunaler bzw. regionaler Ebene ausgewählten Maßnahmen.

Dem Runden Tisch sollen gemäß Vereinbarung je ein Vertreter bzw. eine Vertreterin der betroffenen Ressorts der Landesregierung (Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz und Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) sowie der Stadt Wilhelmshaven, des Landkreises Friesland sowie je ein Vertreter/eine Vertreterin der Sozialpartner, der Kammern und der Wissenschaft angehören.

Die drei letztgenannten Vertreter/Vertreterinnen werden gemeinsam von der Stadt Wilhelmshaven und dem Landkreis Friesland benannt.
Intern haben sich Stadt und Landkreis auf folgende Personen verständigt, die jeweils von den Vertretungen bestätigt werden müssten:

Als Vertreterin der Sozialverbände: **Frau Dr. Eva-Maria Haamann**, Geschäftsführerin der Wilhelmshavener Kinderhilfe,
als Vertreter der Kammern/Verbände: **Herrn Thomas Bruns**, Geschäftsführer der Friesenhörn-Nordsee-Kliniken und IHK-Beirat Wilhelmshaven-Friesland
als Vertreter der Wissenschaft: **Prof. Dr. Manfred Weisensee**, Präsident der Jade Hochschule Wilhelmshaven.
Darüber hat der Landrat hat in der Sitzung des Kreisausschusses am 13.10.2021 berichtet.
Als kommunale Vertreter werden Herr Oberbürgermeister Feist und Landrat Ambrosy vorgeschlagen.

Der Kreistag wird um Zustimmung gebeten.

Gleichzeitig ist der (nicht in der Vereinbarung geregelte, intern gebildete) „Lenkungsausschuss“ neu zu besetzen. Ihm gehörten bislang Frau KTA Esser und Herr KTA Pauluschke an. In diesem Gremium sitzen neben je zwei VertreterInnen des Rates der Stadt und des Kreistages, auch eine Vertreterin/ein Vertreter des Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbandes Jade e. V. und Oldenburgische IHK mit einem Sitz und ein/e Arbeitnehmervertreter/-in. Der Lenkungsausschuss versteht sich als internes interkommunales Vorbereitungsgremium, das Projekte im Vorfeld der Weitergabe an Landeseinrichtungen diskutieren und beurteilen soll.

Beschluss:

a) Der Kreistag benennt als Vertreter/Vertreterinnen des „Runden Tisches“:

   Für den Landkreis Friesland: Landrat Sven Ambrosy
   als Vertreterin der Sozialverbände: Frau Dr. Eva-Maria Haamann, Geschäftsführerin der Wilhelmshavener Kinderhilfe,
   als Vertreter der Kammern/Verbände: Herrn Thomas Bruns, Geschäftsführer der Friesenhörn-Nordsee-Kliniken
   als Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Manfred Weisensee, Präsident der Jade Hochschule Wilhelmshaven

b) Der Kreistag wird um Entsendung zweier Vertreter/innen in den „Lenkungsausschuss“ gebeten.

Herr KTA Mandel (Gruppe SPD, Grüne, FDP) schlägt Herrn KTA Osterloh und Frau KTA Esser vor.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 21 Integriertes Fahrradkonzept für den Landkreis Friesland; Lenkungsgruppe Vorlage: 0003/2021

Begründung:
In seiner Sitzung am 14.12.2020 hat der Kreistag beschlossen, dass der Landkreis Friesland mit Hilfe eines Fachbüros ein integriertes Fahrradkonzept für den Landkreis erarbeitet. Zu den Details des Zustandekommens wird auf die informatorisch beigefügte Vorlage Nr. 1147/2021 der Kreisausschuss-Sitzung vom 17. März 2021 verwiesen.

Die in dieser Vorlage erwähnte **Lenkungsgruppe** ist mit je einer/einem Vertreter/in pro Fraktion bzw. Gruppe besetzt. Mitglieder des Gremiums sind folgende Kreistagsmitglieder:

1.) Martina Esser
2.) Gerhard Ratzel
3.) Fred Gburreck
4.) Heinke Sieckmann
5.) Axel Neugebauer
6.) Agnes Wittke
7.) Britta Zerth

Gäste (fraktionslose KTA) informatorisch:
Janto Just
Manfred Gäde (ist ausgeschieden)

Es wird um ein Votum des Kreistages gebeten, ob an dieser Besetzung festgehalten wird.

Beschluss:
Der Kreistag wird um ein Votum gebeten, ob/dass an der Besetzung der Lenkungsgruppe „Integriertes Fahrradkonzept für den Landkreis Friesland“
festgehalten wird.

Ergänzung: Herr KTA Burgenger wird Frau KTA Esser ersetzen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 22 Wahl der Mitglieder des Jagdbeirates (vorbereitet in der KA-Sitzung vom 13.10.2021) Vorlage: 1304/2021

Beschluss aus KA vom 13.10.2021:

Es wird vorgeschlagen, folgende Personen in den Jagdbeirat des Landkreises Friesland zu wählen:

Vertreter der Jäger:	Herr Karl-Heinrich Müller, Wangerland
Vertreter der Landwirtschaft:	Herr Aike Brahms, Wangerland
Vertreter der Forstwirtschaft:	Herr Erich Delfs, Rhauderfehn-Glansdorf
Vertreter der Jagdgenossenschaft:	Herr Lars Kaper, Varel
Vertreter des Naturschutzes:	Herr Ulrich Appel, Jever
Vertreter mit forstlicher Ausbildung:	Herr Stefan Grußdorf, Forstamt Neuenburg

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 23 Wahl des Kreisjägermeisters (vorbereitet in der KA-Sitzung vom 13.10.2021) Vorlage: 1303/2021

Beschluss vom KA vom 13.10.2021:
Es wird vorgeschlagen, **Herrn Henning Freiherr von Schele**, Klattenhofstr. 6 in 26316 Varel-Grünenkamp, für die Dauer der Legislaturperiode 2021-2026 zum Kreisjägermeister zu wählen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 24 Öffentliche Berichte und Vorlagen

TOP 24.1 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 13.10.2021

TOP 24.1.1 Neubau der Heinz-Neukäter-Schule in Varel; hier: Vorstellung der prämierten Entwürfe Vorlage: 1293/2021

Herr KTA Zillmer fragt, ob der Neubau klimaneutral geplant worden sei. Herr Dr. Dehrendorf (Verwaltung) erklärt, dass der Neubau höchste Klimastandards erfüllt und das Konzept Klimaneutralität beinhaltete.

Herr KTA Neugebauer fragt, ob die Vorschläge ortsgebunden an die Arngaster Straße seien. Der Landrat Herr Ambrosy bejaht dies, da nach Prüfung der Möglichkeiten das die beste Möglichkeit gewesen sei.

Beschluss:
Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 24.1.2 Schaffung einer neuen Sirenenstruktur im Landkreis Friesland; Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Auftragsvergabe "Vorkonzept" - EILENTSCHEIDUNG KA - (Kenntnisnahme) Vorlage: 1299/2021

Beschluss im Rahmen einer Eilentscheidung des Kreisausschusses:
Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 20.000 Euro für eine Auftragsvergabe zur Erstellung eines Vorkonzeptes zur neuen Sirenenstruktur im Landkreis Friesland wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 24.1.3 Bestellung eines ehrenamtlichen Plattdeutschbeauftragten für den Landkreis Friesland für den Zeitraum von 2021 bis 2026 Vorlage: 1300/2021

Beschluss:
Herr Hermann Wilken aus dem Wangerland wird für den Zeitraum vom 01.11.2021 bis 31.10.2026 zum ehrenamtlichen Beauftragten für die niederdeutsche Sprache bestellt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 24.1.4 Besetzung des Aufsichtsrates der Friesland-Kliniken gGmbH mit Vertretern der Stiftungen sowie des Betriebsrates in der neuen Wahlperiode Vorlage: 1301/2021

Beschluss:
Dem Aufsichtsrat der Friesland Kliniken gGmbH gehören auch weiterhin

- als Vertreter der Stiftung St. Johannes Herr Klaus Elfert,

- als Vertreter der Stiftung St. Marien Herr Prof. Dr. Peter Becker (gegenseitige Vertretung)
- sowie als Vertreter des Betriebsrates Herr Holger Mehrle, NWK Sanderbusch,

an.
Bis zur Betriebsrats-Neuwahl in 2022 besteht das Gastrecht für Herrn Franz Tellner, BR St. Johannes Hospital Varel, und Frau Birgit Everts, BR Friesland Kliniken, fort.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja:	39
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 24.1.5 Sanierung C-Trakt Mariengymnasium Jever; hier Raumlufttechnische Anlage Vorlage: 1296/2021

Beschluss:
Der Kreisausschuss wird ermächtigt, den Auftrag für die Raumlufttechnische Anlage bei der Sanierung des C-Traktes des Mariengymnasiums in Jever vorbehaltlich aller Prüfungen (RPA/ Vergabestelle/ Gebäudemanagement) an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen bei zwei Enthaltungen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	2

TOP 25 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

TOP 26 Anfragen zu den öffentlichen Punkten der Kreistagsausschüsse

TOP 26.1 Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität vom 12.10.2021 - keine-

TOP 27 Informationen aus dem Jugendparlament

Marcel Hans stellt sich und die Arbeit des Jugendparlaments in Kürze vor. Er teilt mit, dass noch einige Poster der Aktion „Die Nachhaltigen 222+“ vorhanden sind und gerne bei ihm abgeholt oder bestellt werden könnten.
Weiter erklärt er, dass die JuPas in den Fachausschüssen als beratende Mitglieder anzutreffen sein werden und sich auf die Zusammenarbeit freuen.

TOP 28 Mitteilungen des Landrates

TOP 28.1 Informationsveranstaltungen über die Arbeitsinhalte der künftigen Fachausschüsse

Der Landrat Herr Ambrosy weist auf die Tischvorlage zu den Infoabenden hin. Nach kurzer Diskussion im Plenum wird beschlossen, dass der erste Infoabend auf einen anderen Termin verschoben wird.

TOP 28.2 Informationen zum Vorgang DRK und Impfzentrum

Der Landrat Herr Ambrosy erklärt, dass er eine Sonderermittlung in Auftrag gegeben hat. Diese wird von der EKR Frau Vogelbusch geleitet.
Sobald es Ergebnisse gäbe, würden diese dem Kreisausschuss vorgelegt.

TOP 29 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten

TOP 29.1 Beginnzeiten der Fachausschüsse

Herr KTA Zillmer beantragt, die Beginnzeiten der Fachausschüsse auf 17 Uhr, mindestens aber 16 Uhr zu legen.

Herr KTA Mandel schlägt unter Betrachtung aller Aspekte, z.B. Termine von Doppelmandaten, den Beginn auf 15:30 Uhr zu legen.

Beschluss:
Antrag 1:
Alle Fachausschüsse beginnen um 16 Uhr.

Antrag 2:
Alle Fachausschüsse beginnen um 15.30 Uhr.

Abstimmungsergebnis:
Antrag 1:
Mehrheitlich abgelehnt

Ja:	13
Nein:	24
Enthaltung:	2

Abstimmungsergebnis:
Antrag 2:
Mehrheitlich beschlossen

Ja:	24
Nein:	8
Enthaltung:	7

TOP 29.2 Sachstand KITA

Herr KTA Homfeldt bittet um den Sachstand KITA-Vertrag mit Kommunen. Der Landrat Herr Ambrosy erklärt, dass der Entwurf den Gemeinden zugesandt worden sei und Frist Ende Oktober war. Bisher sei nur eine Rückmeldung gekommen, sodass noch einmal nachgefragt und ggf. eine Sonder-HVB-Runde einberufen werde. Es solle möglichst einen Vertrag für alle Gemeinden geben.
Herr KTA Homfeld fragt weiter, ob es dieses Jahr noch einen Beschluss diesbezüglich gäbe. Der Landrat Herr Ambrosy erklärt, dass die finanzielle Planung darauf ausgelegt sei. Der

Vertrag würde entsprechend angepasst sein, damit alle Einzelbeschlüsse des KT drin sind und keine Einzellösungen mehr notwendig seien.
Er hoffe, dazu eine Beschlussvorlage im Dezember für die Kreistagssitzung vorlegen zu können.

TOP 30 Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung -keine-

TOP 31 Anregungen und Beschwerden

TOP 31.1 3 G Regelung für Gremien

Herr KTA Just habe im Vorfeld angefragt, warum für die Ausschüsse und die Kreistagssitzungen die 3G Regelung gelten würden, da er diese Regelung nicht nachvollziehbar fände. In den einzelnen Stadt und Gemeinderäten würde dies auch nicht gelten.
Die Legitimation sei nicht nachvollziehbar und das Gefühl bestehe, dass die Ausschussvorsitzende immer erst im Nachgang „eingenordet“ werden. Auch würde er sich fragen, warum die Testkosten übernommen werden würden.

Der Vorsitzende Herr Wiesner erklärt, dass eine KT Regelung vorläge.
Der Landrat Herr Ambrosy erklärt, dass der Kreistagsbeschluss noch gelten würde, aber jederzeit ein neuer Antrag gestellt werden könne.
Der Anspruch für Mitarbeitenden werde hier übertragen, damit auch die ehrenamtliche Arbeit entsprechend geschätzt werde.
Bisher hätten einige KTA erklärt, dass sie sich ohne 3G Regelung nicht so sicher fühlen würden.

Schluss der öffentlichen Sitzung 16.39 Uhr

Gez. Wiesner	gez. Ambrosy	gez. Steinker
KTA Jannes Wiesner Vorsitzender	Sven Ambrosy Landrat	Michaela Steinker Protokollführer